Pressemitteilung

Hohenmölsen, 16.11.2026

Vollsperrung der Oststraße ab Dienstag

MIDEWA leitet notwendige Maßnahmen nach Rohrbruch am Wochenende ein / Wasserversorgung bleibt gewährleistet / Bitte um Verständnis

Nach einem Rohrbruch und der provisorischen Reparatur am Wochenende soll ein Teilstück der Trinkwasserleitung in der Oststraße in Hohenmölsen jetzt komplett erneuert werden. Das beschlossen die Verantwortlichen des Wasserversorgers MIDEWA um Betriebsleiter Olaf Grosser, der für den Versorgungsbereich Burgenland zuständig ist.

Was war passiert? In der Nacht von Samstag, 14. November, auf Sonntag, 15. November, hatten Mitarbeiter der MIDEWA, die zu der Zeit in Bereitschaft gewesen sind, den Rohrbruch in der Oststraße (Ecke Bauvereinsweg) gegen 0.30 Uhr festgestellt. Es war Wasser aus der Leitung ausgetreten, sodass in diesem Bereich offenkundig ein Rohrschaden vorlag. Es handelt sich um eine Asbestzementleitung mit einem Durchmesser von 20 Zentimetern. Zur Schadensursache könne man nichts Näheres sagen.

Olaf Grosser: "Unsere Kollegen haben sofort reagiert und die Trinkwasserversorgung eingestellt, um weitere Wasserverluste zu vermeiden. Parallel dazu wurde die Notreparatur eingeleitet. Denn spätestens am Sonntagmorgen hätten die Anwohner ziemlich schnell bemerkt, dass sie kein Wasser haben." So weit sollte es nicht kommen. Die Kollegen, berichtet der Betriebsleiter, hätten den betroffenen Leitungsabschnitt in der Oststraße vom Netz genommen und durch Umstellungen sichergestellt, dass alle Anwohner weiterhin mit Wasser versorgt werden können.

Zum Wochenstart leitete die MIDEWA nun alles in die Wege, um die Versorgungsleitung in der Oststraße nicht nur provisorisch reparieren zu können. Das sei allerdings nur unter Vollsperrung der Straße machbar. Denn es handelt sich um die Querung - am Übergang vom Bauvereinsweg bis zur Straße Am Wendehammer.

Die Sperrgenehmigung, so Olaf Grosser, sei gleich am Montagmorgen bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises beantragt und auch genehmigt worden. "Damit können wir den Schaden ab Dienstag, 17. November, vollumfänglich beheben." Die Leitung besteht künftig aus Polyethylen und auf circa 15 Metern ersetzt. Noch sei nicht absehbar, wie lange die Arbeiten dauern werden. Das hänge nicht zuletzt von der Witterung ab. Aber: "Wir haben die Sperrung der Oststraße erstmal bis zum 11. Dezember beantragt." Wenn man die Maßnahme, die in Eigenregie durch den Versorgungsbereich Burgenland mit Unterstützung der Tiefbausparte TUE+ erfolgt, früher abschließen könne, umso besser. Der Verkehr wird umgeleitet und die Strecke ausgeschildert.

"Die Wasserversorgung unserer Kunden ist auch während der Bauarbeiten gewährleistet", informiert Olaf Grosser. "Wir bedauern natürlich, dass es durch die Vollsperrung Unannehmlichkeiten gibt, doch wichtig ist, dass die Leitung so schnell wie möglich repariert wird, bevor es weitere Rohrbrüche gibt."

Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA über 295 000 Einwohner mit Trinkwasser. Die MIDEWA steht für regionale

Pressemitteilung

Verwurzelung: Mit zwei Niederlassungen und 10 Standorten in den Regionen Anhalt-Fläming, Mansfelder Land-Querfurter Platte und Saale-Weiße Elster ist die MIDEWA der kompetente und lokale Wasserversorger für 57 Städte und Gemeinden und zudem verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter ***www.midewa.de, service.veolia.de, www.veolia.de, www.koethener-badewelt.de, www.schwimmhalle-graefenhainichen.de***

Kontakt:
Alexandra Müller – Pressesprecherin
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH
Postanschrift:
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg
Telefon: 03496 3088-0
Telefax: 03461 352-325
E-Mail: info@midewa.de

